

INHALTSVERZEICHNIS**ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS..... VI****ABBILDUNGSVERZEICHNIS VII****TABELLENVERZEICHNIS IX****EINFÜHRUNG..... 1**(1) Relevanz der Thematik..... 1(2) Fragestellung und Ziele der Arbeit..... 2(3) Weitere Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit 6**TEIL I UNIVERSITÄT-INDUSTRIE-FORSCHUNGSKOOPERATIONEN ALS
UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND 9****I.1 UI-Forschungskooperationen in Deutschland – eine Begriffsbestimmung
und Abgrenzungsmerkmale 10**I.1.1 Kooperationen zwischen privatwirtschaftlichen Unternehmen und
staatlichen Universitäten zum Zweck einer gemeinsamen Forschung
in Deutschland – ein Blick zurück und in die Zukunft 11I.1.2 Begriffsbestimmung und Abgrenzung zu weiteren Formen der
F&E-Kooperation 13(1) Abgrenzungsmerkmal: Heterogene Partnerkonstellation 16(2) Abgrenzungsmerkmal: Auftragsforschung und Forschungs-
kooperation 20**I.2 Institutionalisierung von UI-Forschungskooperationen 25**I.2.1 Gründe für eine dauerhafte Institutionalisierung von UI-
Forschungskooperationen 26

	(1) Komplexität von UI-Kooperationen als Herausforderung.....	27
	(2) Erfolgsfaktoren einer UI-Forschungskooperation	32
I.2.2	Aspekte einer organisatorischen Integration von UI-Forschungskooperationen und -projekten im Unternehmen	38
	(1) Aspekte der Aufbauorganisation von UI-Forschungskooperationen und -projekten.....	39
	(2) Aspekte der Ablauforganisation von UI-Forschungskooperationen und -projekten.....	41
I.3	Aktueller Stand der Forschung zu UI-Forschungskooperationen: ausgewählte Ergebnisse einer qualitativen Literaturanalyse der Jahre 2000-2011	45
I.4	Zwischenfazit: Erkannte und bislang verkannte Potentiale von UI-Forschungskooperationen	51
Teil II	Wissens- und lernorientierte Gestaltung von UI-Forschungskooperationen: Grundlagen zur Bildung des theoretisch-konzeptionellen Bezugsrahmens der Arbeit	53
II.1	UI-Forschungskooperationen aus einer wissensbasierten Perspektive	54
II.1.1	Der Knowledge-based View als theoretische Ausgangsposition	55
II.1.2	Die Bedeutung der Ressource Wissen im Kontext von UI-Forschungskooperationen	58
	(1) Arten von Wissen im organisationalen Kontext	59
	(2) Wissensorientierte Ziele von UI-Forschungskooperationen.....	61
II.2	UI-Forschungskooperationen aus einer lernorientierten Perspektive: Organisationales Lernen als Ziel von UI-Forschungskooperationen	64
II.2.1	Ebenen und Akteure eines Organisationalen Lernens.....	66
	(1) Zur Verbindung unterschiedlicher Akteursebenen eines Organisationalen Lernens	66
	(2) Projektteams als Übergangsform zwischen individuellem und organisationalem Lernen	69
	(3) Organisationen als Lernpartner in Forschungskooperationen	71

II.2.2	Wissensbasiertes Verständnis eines Organisationalen Lernens.....	73
	(1) Organisationales Lernen als Generierung neuen Wissens	75
	(2) Organisationales Lernen durch Erfahrungswissen	77
	(3) Organisationales Lernen als Veränderung der organisationalen Wissensbasis	80
	(4) Aspekte einer Organisationalen Lernfähigkeit.....	85
	(a) Absorptive Capacity als Voraussetzung eines Organisationalen Lernens im Rahmen von UI-Forschungskooperationen	85
	(b) Ambidextrie der Lernziele als Herausforderung in UI-Forschungs- kooperationen: Exploration und Exploitation.....	90
	(5) Zum Verhältnis von Wissensmanagement und Organisationalem Lernen	92
II.2.3	Reflexion als zentrales Element Organisationalen Lernens	97
	(1) Lerntheoretische Modelle als Ausgangsbasis weiterer Überlegungen ..	99
	(2) Zur Rolle kollektiver Reflexionsprozesse als wissens- und lern- orientierter Integrationsmechanismus im Rahmen eines organisa- tionalen Lernens.....	104
	(3) Entwicklungsprinzipien einer organisationalen Reflexivität im Rahmen von UI-Forschungskooperationen	108
II.2.4	Zwischenfazit: Organisationales Lernen durch systematische Reflexion in UI-Forschungskooperationen.....	111
II.3	Wissens- und lernorientierte Gestaltungsansätze für UI-Forschungs- kooperationen	114
II.3.1	Gestaltungsansatz auf normativer Ebene: Zur Entwicklung einer organisationalen Lernkultur	114
II.3.2	Gestaltungsansatz auf einer strategischen Ebene: Wissens- und lern- orientierte Governance-Mechanismen in UI-Forschungskooperationen .	120
	(1) Learning Governance: Die Rolle einer organisationalen Lern- strategie	124
	(2) Strategische Koordinations-Mechanismen in UI-Forschungs- kooperationen.....	127
	(a) Vertragliche Regelungen als lernorientierte Steuerungs- mechanismen von UI-Forschungskooperationen	128
	(b) Portfolio-Ansatz zur strategischen Steuerung von UI- Forschungskooperationen	129
	(c) Schaffung von Kommunikations- und Reflexionsplattformen	131

	(d) Wissens- und lernorientierte Kontrolle	134
	Exkurs: Intellektuelles Kapital als geeignetes Konzept hinsichtlich einer Evaluierung von UI-Forschungskooperationen?	140
	(3) Zwischenfazit	144
II.3.3	Gestaltungsansatz auf operativer Ebene: Reflexive Projektarbeit in UI-Forschungskooperationen	145
	(1) Grundzüge einer reflexiven Projektarbeit im Kontext von UI- Forschungskooperationen	146
	(2) Systematische Integration von Reflexionsprozessen in die UI- Projektarbeit.....	151
	(a) Prozedurale Aspekte einer reflexiven UI-Projektarbeit.....	152
	(b) Instrumente zur systematischen Integration von Reflexions- prozessen im UI-Projektkontext	155
	(3) Zwischenfazit	160
II.4	Integrative Modellbildung: Auf dem Weg zu einem theoriegestützten Rahmen- modell einer reflexiven Gestaltung von UI-Forschungskooperationen	162
Teil III Empirische Untersuchung		169
III.1	Gestaltung der empirischen Untersuchung.....	169
III.1.1	Forschungsansatz.....	170
III.1.2	Methodik.....	171
	(1) Qualitatives empirisches Forschungsdesign	171
	(2) Aktionsforschung	173
	(3) Einzelfallstudie als Forschungsansatz.....	174
	(4) Verwendete Datenerhebungsmethoden und Datenquellen	176
	(5) Qualitative Inhaltsanalyse als Auswertungsmethode.....	177
III.1.3	Untersuchungsverlauf.....	178
III.2	Beschreibung der Fallstudie	179
III.3	Datenauswertung	181
III.3.1	Darstellung der Ergebnisse	181

(1) Zentrale Ergebnisse zu Gestaltungsaspekten von UI-Forschungs-kooperationen auf normativer Ebene	182
(2) Zentrale Ergebnisse zu Gestaltungsaspekten von UI-Forschungs-kooperationen auf strategischer Ebene.....	183
(3) Zentrale Ergebnisse zu Gestaltungsaspekten von UI-Forschungs-kooperationen auf operativer Ebene	188
III.3.2 Diskussion der Ergebnisse	190
(1) Strategische Koordination von UI-Forschungs-kooperationen	191
(2) Ermöglichung von (organisationaler) Reflexivität durch eine entsprechend gestaltete UI-Projektarbeit.....	194
(3) Organisationales Lernen im Rahmen von UI-Forschungs-kooperationen.....	197
III.4 Bewertung und Modifikation bisheriger Modellvorstellungen durch eine Überprüfung von Grundannahmen zu reflexiv gestalteten UI-Forschungs-kooperationen	200
III.4.1 Formulierung von Grundannahmen eines reflexiv gestalteten Modells von UI-Forschungs-kooperationen.....	200
III.4.2 Modifiziertes Modell einer reflexiv gestalteten UI-Forschungs-kooperation	205
Schlussbetrachtung	208
(1) Abschließende Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	208
(2) Ausblick zukünftiger Forschung	209
LITERATURVERZEICHNIS	XI
ANHANG 1: QUALITATIVER LITERATUR-REVIEW.....	XXXIII
ANHANG 2: INTERVIEWLEITFÄDEN.....	XXXV
ANHANG 3: TRANSSKRIPTE DER QUALITATIVEN INTERVIEWS	XLIX